

Denkzettel #1

Niemand rettet uns außer wir selbst. Niemand kann und niemand darf das. Wir müssen selbst den Weg gehen. - Buddha

Denkzettel #2

Man muss das Unmögliche
versuchen, um das Mögliche
zu erreichen. – Hermann
Hesse

Denkzettel #3

Falls du glaubst, dass du zu klein bist, um etwas zu bewirken, dann versuche mal zu schlafen, wenn eine Mücke im Raum ist. – Dalai Lama

Denkzettel #4

An allem Unfug, der passiert, sind nicht etwa nur die Schuld, die ihn tun, sondern auch die, die ihn nicht verhindern. – Erich Kästner

Denkzettel #5

Es ist kein Zeichen seelischer
Gesundheit sich an eine zutiefst
gestörte Gesellschaft anpassen zu
können. – Jiddu Krishnamurti

Denkzettel #6

Es ist nicht deine Schuld, dass die Welt ist, wie sie ist. Es wär nur deine Schuld, wenn sie so bleibt, wie sie ist. – Die Ärzte

Denkzettel #7

Die Natur braucht uns
nicht, aber wir brauchen
die Natur.

Denkzettel #8

Eine Gesellschaft, die Lachfältchen
mit Nervengift wegspritzt, sollte
mal ihre Werte überdenken. –

Victoria Schwartz

Denkzettel #9

Alle 5 Sekunden werden in
Deutschland essbare Lebensmittel
im Wert von 8,34€ weggeworfen.
Alle 5 Sekunden sterben weltweit 2
Menschen an Hunger.

Denkzettel #10

Wie herrlich ist es, dass niemand eine Minute zu warten braucht, um damit zu beginnen, die Welt langsam zu verändern! Wie herrlich ist es, dass jeder, klein oder groß, direkt seinen Teil dazu beitragen kann, um Gerechtigkeit zu bringen und zu geben! – Anne Frank

Denkzettel #11

Frau Holle schüttelt nur noch
den Kopf und nicht mehr die
Kissen. – Moop Mama

Denkzettel #12

Gegen Dummheit gibt es keine
Medizin. Und wenn doch, dann
würden sich die Pharmakonzerne
sicher ne goldene Nase daran
verdienen. – Moop Mama

Denkzettel #13

Du bist bereits gescannt und identifiziert. Die Maschine hat dich längst im Visier. – Moop

Mama

Denkzettel #14

Man darf die Mehrheit nicht
mit der Wahrheit verwechseln. –

Jean Cocteau

Denkzettel #15

Die Zahl der Kinder, die weltweit als Soldaten kämpfen, wird auf 260.000 bis 500.000 geschätzt. In 20 Ländern der Erde werden Jungen und Mädchen rekrutiert.

Denkzettel #16

Die Welt leidet gewaltig. Nicht
aufgrund der Gewalt böser
Menschen, sondern aufgrund des
Schweigens der Guten. – Napoleon

Denkzettel #17

Wir müssen lernen, als Freunde
zusammen zu leben, oder wir werden
als Feinde zusammen untergehen. –

Martin Luther King jr.

Denkzettel #18

Wir denken selten an das, was wir haben, aber immer an das, was uns fehlt. – Arthur Schopenhauer

Denkzettel #19

Zeit ist überhaupt nicht kostbar, denn sie ist eine Illusion. Was dir so kostbar erscheint, ist nicht die Zeit, sondern der einzige Punkt, der außerhalb der Zeit liegt: das Jetzt. Das allerdings ist kostbar. Je mehr du dich auf die Zeit konzentrierst, auf Vergangenheit und Zukunft, desto mehr verpasst du das Jetzt, das Kostbarste, was es gibt. – Eckhart Tolle

Denkzettel #20

Es gibt nur zwei Tage im Jahr, an denen man nichts tun kann. Der eine ist Gestern, der andere Morgen. Dies bedeutet, dass heute der richtige Tag zum Lieben, Glauben und in erster Linie zum Leben ist. – Dalai Lama

Denkzettel #21

Um klar zu sehen genügt oft ein
Wechsel der Blickrichtung. –
Antoine de Saint-Exupéry

Denkzettel #22

Freiheit heißt nicht, alles tun zu können, was man will. Freiheit heißt, nichts alles tun zu müssen, was man soll. – Jean-Jaques Rousseau

Denkzettel #23

Was brauchst du
wirklich?

Denkzettel #24

Was ist deine Aufgabe,
warum bist du auf der
Welt?

Denkzettel #25

Was ist der Wert eines
einzelnen Menschen?

Denkzettel #26

Was ist Wahrheit
heutzutage?

Denkzettel #27

Wo musst du
Widerstand leisten?

Denkzettel #28

Wie überwindet man
Ängste?

Denkzettel #29

Und ihr wisst ja, wie das ist: Es heißt, das Geld kommt aus der Wand. Und ist es schließlich erstmal da, erinnert sich keiner mehr daran, wie's dahin kam, was geschah, nur dass es weg muss, das ist klar. –

Kettcar

Denkzettel #30

Nur weil man sich so dran
gewöhnt hat, ist es nicht
normal. – Kettcar

Denkzettel #31

Ist jeder, der sich nie beschwert,
am Ende wirklich unbeschwert?

– Wir sind Helden

Denkzettel #32

Das ist das Land der begrenzten
Unmöglichkeiten, wir können Pferde ohne Beine
rückwärts reiten, wir können alles, was zu eng ist,
mit dem Schlagbohrer weiten, wir können
glücklich sein und trotzdem Konzerne leiten.
Wir müssen nur wollen. – Wir sind Helden

Denkzettel #33

Ich glaub, du träumst die Träume
anderer Leute und das was du
versäumst, ist mehr als das, wovon
du träumst. – Wir sind Helden